

Automatik Getriebe Schaltdrehzahlen ändern

Beitrag von „Fhelmlı“ vom 19. Januar 2013 um 12:12

hallo

Ich würde gerne die Drehzahlen meinem Automatik Getriebe ändern!

Ziel wäre es das das Getriebe schon etwas früher raufschaltet damit das Auto vielleicht um einen Tick weniger verbraucht.

Was habe ich:

Touareg 7L, ~2006 Baujahr, 200 irgendwas PS

6 Gang Automatik

VCDS Programmieradapter

Bei der Automatik hab ich 2 Modi: "D" und "S". Ich nutze immer nur "D" der Mode "S" könnte also umprogrammiert werden. Wenn ich dann ist S fahre, ist das der gemütliche Modus. in "D" wäre das der normale Modus.

was sagt ihr? macht das sinn? geht das?

Ig

Franz

Beitrag von „coala“ vom 19. Januar 2013 um 12:56

[Zitat von Fhelmlı](#)

[...]Ich würde gerne die Drehzahlen meinem Automatik Getriebe ändern! [...] was sagt ihr? macht das sinn? geht das? [...]

Servus Franz,

gehen tut fast alles, aber dazu müsste die Kombination aus Motor- und Getriebesteuergerät in ihrer Zusammenarbeit komplett neu abgestimmt werden. Davon abgesehen, dass dir hier die passenden Schnittstellen zu den Steuergeräten fehlen, nebst den notwendigen Hintergrundinformationen, wird es auch an der Sachkenntnis mangeln und zwar nicht speziell bei dir, sondern ganz allgemein betrachtet.

Die Adaption eines Getriebes samt seiner Steuerung an ein bestimmtes Fahrzeug und eine bestimmte Motorisierung ist ja nicht nur eine rein theoretische Übung. Dazu werden auch umfangreiche Fahrversuche notwendig um das Zusammenspiel der einzelnen Komponenten "fahrtauglich" abzustimmen.

In kurzen Worten, von dem Gedanken wirst du dich getrost verabschieden können.

Grüße
Robert

Beitrag von „T-Bone Shifter“ vom 19. Januar 2013 um 13:20

Hi!

Da stimme ich Coala zu. Einzig was geht ist das Steuergerät "nullen" und an deine Fahrweise einfahren. Es gibt die Möglichkeit, ist auch hier im Forum und funktioniert, da selber schon ausprobiert. War irgendwas mit Zündung an, Gaspedal durchtreten, Zündung aus, Gaspedal loslassen oder so. Dann solltest du in gemütlicher Fahrweise ein paar KM fahren, ich tendiere so. Etwa 50 km und das Getriebe passt sich deinem Fahrverhalten an. das geht aber nur im D Modus. Steht ja auch für Sport und nicht Schildkröte 🐢

LG
Manu

PS: Wenn dir der Dicke zuviel verbraucht kauf dir den neuen oder ein anderes Auto! 😊

Beitrag von „Fhelmlı“ vom 19. Januar 2013 um 13:31

Hallo

ich dachte da ist irgendwo eine Speicherzelle in der zb 2200 steht. das wäre dann die Drehzahl bei der das Getriebe in den nächsten Gang schaltet. Ich dachte da schreibe ich 2100 oder 2000 rein. Dann würde einfach das Getriebe etwas früher hochschalten und das Auto einfach etwas

weniger verbrauchen.

das mit Nullen ist auch ein guter hinweis! Danke

lg
Franz

Beitrag von „coala“ vom 19. Januar 2013 um 14:09

Zitat von Fhelmi

[...] das mit Nullen ist auch ein guter hinweis! [...]

Servus Franz,

das wird aber, in Bezug auf deine Wünsche betrachtet, nichts helfen. Die Schaltpunkte sind fest in einem Kennfeld hinterlegt und werden lediglich kontinuierlich - je nach aktueller Fahrdynamik und mit ein bisschen zeitlichem "Nachlauf" - nach oben oder unten verschoben. In dem Moment, wo du "sportlicher" fährst, werden eben die Schaltpunkte in einen höheren Drehzahlbereich verlegt. Bewegst du das Fahrzeug wieder gemütlich, dann ist nach kurzer Zeit wieder alles wie vorher. Langfristig "gelernt" wird hier gar nichts!

Es gibt nur eine Art von Adaption und die dient der Optimierung des Schaltverhaltens an sich und hat keinerlei Einfluss auf die Schaltpunkte selbst. Dazu ist allerdings nach dem Löschen dieser Werte eine sogenannte Adaptionsfahrt nach technischer Anweisung nötig, damit das Getriebe wieder möglichst weich und ruckfrei schaltet. Das macht man sinnvollerweise nur nach Reparaturen am Automatikgetriebe, bzw. dem Austausch von relevanten, damit in Bezug stehenden Komponenten. Ansonsten kannst du dir das schenken.

Grüße
Robert

Beitrag von „Hannes H.“ vom 13. Februar 2013 um 06:27

Ev. gäbe es da die Möglichkeit die Software von der Bluemotion-Version raufzuspielen. Mir ist aufgefallen, dass mein Wagen im Vergleich zum 240PS-TDI viel früher hoch schaltet, das würde

dir entgegenkommen. Allerdings trifft das dann auf die D-Stufe zu, die S-Stufe ist davon nicht betroffen (nutze ich aber eh nie, daher kann ich da keinen Vergleich anführen).

MfG

Hannes


Beitrag von „Milan“ vom 13. Februar 2013 um 08:25

Guten Morgen

Wo kann ich denn genau nachlesen wie ich das Getriebe "Nullen" denn auch ich habe meinen gebraucht bekommen und würde es gern auf mich anlernen.

Hätte auch gern ein paar Hintergrundinformationen wie sowas genau geht ich meine das anlernen im Handbuch habe ich da leider nichts gefunden oder überlesen kann auch sein wäre für einen Tip dankbar.

Gruß

Milan 

Beitrag von „coala“ vom 13. Februar 2013 um 08:33

[Zitat von Milan](#)

[...] Wo kann ich denn genau nachlesen wie ich das Getriebe "Nullen" denn auch ich habe meinen gebraucht bekommen und würde es gern auf mich anlernen. [...]

Servus,

gelesen in Beitrag # 5 ?:

[...] Es gibt nur eine Art von Adaption und die dient der Optimierung des Schaltverhaltens an sich und hat keinerlei Einfluss auf die Schaltpunkte selbst. Dazu ist allerdings nach dem Löschen dieser Werte eine sogenannte Adaptionfahrt nach technischer Anweisung nötig, damit das Getriebe wieder möglichst weich und ruckfrei schaltet. Das macht man sinnvollerweise nur nach Reparaturen am Automatikgetriebe, bzw. dem Austausch von relevanten, damit in Bezug

stehenden Komponenten. Ansonsten kannst du dir das schenken. [...]

Nochmal: Es gibt kein "Anlernen" oder eine Adaption auf den persönlichen Fahrstil, auch wenn diese Mär teils hartnäckig kursiert. Das Schaltprogramm ist fest im Stg. programmiert und es findet lediglich eine kurzfristige, situationsgerechte Verschiebung der Schaltdrehzahlen nach oben oder unten statt - abhängig vom aktuellen Fahrstil und nicht langfristig/permanent.

Wie hingegen eine Adaptionsfahrt (wie geschrieben nur notwendig nach Reparaturen/Teiletausch) durchzuführen ist, das kannst du den einschlägigen Reparaturleitfäden entnehmen. Ein nicht ganz kurz beschriebenes Prozedere, daher zu lang zum Abtippen. Lass dir das von deiner Werkstatt ausdrucken oder kauf dir eine Stunde erWin.

Grüße
Robert

Beitrag von „Milan“ vom 13. Februar 2013 um 09:07

[Zitat von coala](#)

Servus,

gelesen in Beitrag # 5 ?:

[...] Es gibt nur eine Art von Adaption und die dient der Optimierung des Schaltverhaltens an sich und hat keinerlei Einfluss auf die Schaltpunkte selbst. Dazu ist allerdings nach dem Löschen dieser Werte eine sogenannte Adaptionsfahrt nach technischer Anweisung nötig, damit das Getriebe wieder möglichst weich und ruckfrei schaltet. Das macht man sinnvollerweise nur nach Reparaturen am Automatikgetriebe, bzw. dem Austausch von relevanten, damit in Bezug stehenden Komponenten. Ansonsten kannst du dir das schenken. [...]

Nochmal: Es gibt kein "Anlernen" oder eine Adaption auf den persönlichen Fahrstil, auch wenn diese Mär teils hartnäckig kursiert. Das Schaltprogramm ist fest im Stg. programmiert und es findet lediglich eine kurzfristige, situationsgerechte Verschiebung der Schaltdrehzahlen nach oben oder unten statt - abhängig vom aktuellen Fahrstil und nicht langfristig/permanent.

Wie hingegen eine Adaptionsfahrt (wie geschrieben nur notwendig nach Reparaturen/Teiletausch) durchzuführen ist, das kannst du den einschlägigen

Reparaturleitfäden entnehmen. Ein nicht ganz kurz beschriebenes Prozedere, daher zu lang zum Abtippen. Lass dir das von deiner Werkstatt ausdrucken oder kauf dir eine Stunde erWin.

Grüße
Robert

Alles anzeigen

Super für die schnelle Antwort

Danke für die Erklärung dann habe ich das nur falsch verstanden mit dem "Anlernen" dann werde ich mal gepflegt die Finger davon lassen!!!! 😊👍

Da war der Wunsch der Vater des Gedanken !!!!!

Gruß

Mario

Beitrag von „coala“ vom 13. Februar 2013 um 09:24

[Zitat von Milan](#)

[...] dann werde ich mal gepflegt die Finger davon lassen!!!! [...]

Servus Mario,

ja, es wird dir nichts bringen, denn die Adaptionfahrt dient lediglich dazu die Schaltvorgänge selbst zu optimieren, also möglichst sanft zu gestalten. Hier geht es um die Anpassung mechanischer Toleranzen an die Steuerung und nicht etwa um einen Reset "angelernter" Schalt(zeit)punkte. Diese Korrekturwerte werden zurückgesetzt und sollten dann eben mittels eines speziellen Fahrprogramms (übrigens nicht mal eben so in 5 Minuten auf frequentierten Strassen zu erledigen) wieder an die Getriebemechanik angepasst werden. Dieser Vorgang läuft allerdings auch fortwährend im Hintergrund mit um den unvermeidlichen Verschleiß der Mechanik Rechnung zu tragen. Deshalb besteht auch kein Handlungsbedarf, wenn nichts am Getriebe oder den Steuergeräten getauscht/verändert wurde. Setzt du das nun "einfach so" zurück und machst die Adaptionfahrt nicht exakt nach Anweisung, dann handelst du dir lediglich über längere Zeit unkommodere Schaltvorgänge ein.

Grüße
Robert

Beitrag von „Deberius“ vom 13. Februar 2013 um 18:24

Schönen Abend allerseits,

ich weiss, dass es dem Threadersteller nicht zu seiner ursprünglichen Frage hilft,
aber ich mache gern hin und wieder einen manuellen Reset der Lernsoftware

[Youtube](#)

Also Zündung ein

mindestens 5 Sekunden lang das Gaspedal durchtreten

Zündung aus.

Hilft bei mir immer, wenn die Schaltwege extrem mühsam werden... 